

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 10



Donnerstag, 7. März 2019



## Familienwanderungen

„Eulen“: Samstag, 18.30 Uhr,  
„Wildtiere“: Sonntag, 11 Uhr,  
Infozentrum Kaltenbronn

→ weiter Seite 7

## Schnittkurs

OGV Reichental lädt ein  
am Samstag, 13.30 Uhr,  
Treffpunkt am Ebenkreuz

→ weiter Seite 21

## SCHLOSSBERGMUSIKANTEN

### Böhmische Blasmusik

Opening-Konzert mit dem unvergleichlichen Sound  
am Samstag um 19 Uhr in der Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seiten 18 und 19

## GramMoQuai

Songwriter-Folk-Pop  
am Samstag, 20 Uhr,  
im Kirchl Obertsrot

→ weiter Seite 5

## Filmabend

des Forums Zehntscheuern  
am Do., 14. März, 18.30 Uhr,  
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seiten 16 und 17

# Zweite Offenlage „Im Wörthgarten“ im Gemeinderat

**I**m Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans „Im Wörthgarten“ ist die erste Offenlage abgeschlossen. Der Gemeinderat geht jetzt den nächsten Schritt und berät in seiner März-Sitzung die Billigung des Entwurfs für die zweite Offenlage.

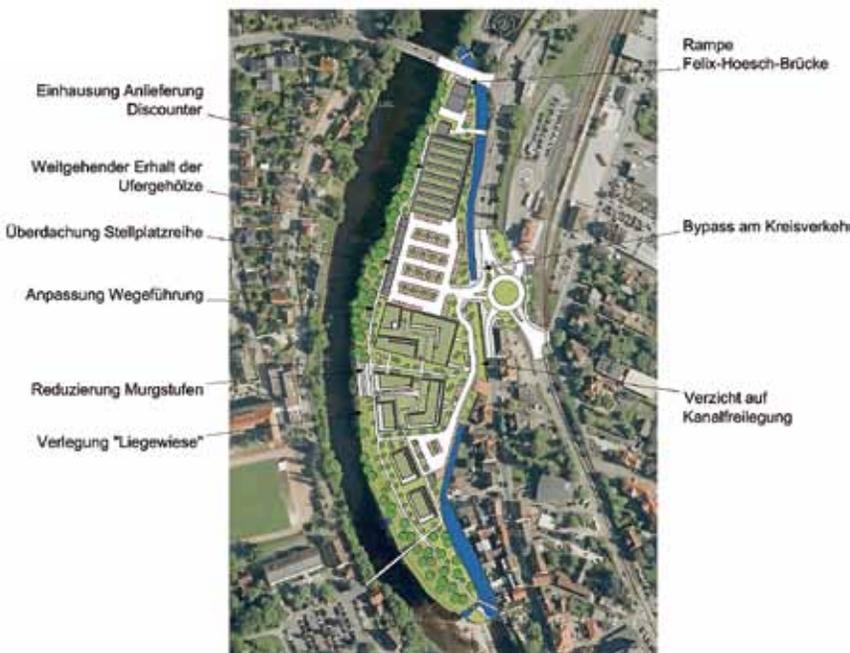
Einen Monat lang lag der Bebauungsplanteilwurf öffentlich aus und die Bürgerinnen und Bürger sowie die betroffenen Behörden bzw. öffentlichen Träger konnten hierzu ihre Stellungnahmen einbringen. Diese wurden von der Stadt Gernsbach aufgenommen und in den Abwägungsprozess mit einbezogen.

Die Stellungnahmen sind überwiegend positiv und befürworten den Bebauungsplan. So sprach sich unter anderem der Regionalverband Mittlerer Oberrhein, das Landratsamt Rastatt, das Regierungspräsidium Karlsruhe, der Handelsverband Südbaden und die IHK für den vorgelegten Bebauungsplan und für die Gernsbacher Innenentwicklung aus.



Aktivstationen

Visualisierungen: © Pröll-Miltner GmbH





Murgsteg



Murgstufen



Murgsteg



Betreutes Wohnen

Visualisierungen: © Pröll-Miltner GmbH

Hinweise zum Hochwasserschutz und zu den Naturschutzmaßnahmen wurden eingearbeitet. So wurde beispielsweise die Hochwassersituation tiefergehend betrachtet und die Maßnahmen zum Schutz der Fledermäuse mit weiteren Ersatzquartieren sowie die Maßnahmen für die Eidechsen ergänzt.

Die Gemeinde Bischweier und die Städte Baden-Baden und Kuppenheim äußerten keine Bedenken. Die Stadt Gaggenau weist unter anderem darauf hin, dass der Umgang mit dem Altstandort Lidl noch geklärt werden müsse, allerdings steht dies bereits auf der Gernsbacher Agenda.

Auch die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger konnten in den Bebauungsplan einfließen. So wurde der Standort der Liegewiese abgeändert, die Bäume entlang der Murg werden nur im notwendigen Maße ausgeglichen, der murgseitige Anlieferungsbe-  
reich wird eingehaust und die westlichen Parkplätze mit einem grünen Sichtschutz sowie einer Überdachung versehen.

Der Radverkehr wird bei der Planung berücksichtigt. Und auch der Steg zur historischen Altstadt nimmt konkretere Formen an.

Bürgermeister Christ zieht hierzu Fazit:

„Wir arbeiten die Anregungen von Bürgern und Behörden gründlich ab – denn das steigert die Qualität und ist gelebte Bürgerbeteiligung. Ich freue mich, dass wir nun bei diesem Projekt auf der Zielgeraden sind.“

Weitere Informationen zur Beschlussvorlage und zum Bebauungsplan, Artenschutz, Visualisierung und Lageplan finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt Gernsbach: [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) ■



## Rathaussturm am Schmutzigen Donnerstag

Schlüssel her, Schlüssel her ... Am Schmutzigen Donnerstag stürmten die Gernsbacher Fastnachtsgruppen das Rathaus und übernahmen bis zum Aschermittwoch die Schlüsselgewalt. Die Bleichhexen nahmen Bürgermeister Christ nach der Entmachtung unter ihre Fittiche und entführten ihn auf die Rathausstreppe. Dort stand er dem Narrengericht aus Bleichhexen und Waldschäddern Rede und Antwort. Die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Kim I. und Prinz Jan I. begleiteten das närrische Geschehen. Die Kinder des städtischen Kindergartens Fliegenpilz luden zum Mitmachen und Mitsingen ein und nahmen zum Abschluss alle Närrinnen und Narren mit bei ihrer Polonaise über den Rathausplatz. *Fotos: Stadt Gernsbach*



# MANNHEIMER SCHLAGWERK UND KURPFÄLZISCHES KAMMERORCHESTER

## Konzert der Kulturgemeinde in der Stadthalle

**D**ie Kulturgemeinde Gernsbach lädt zum Konzert mit dem Mannheimer Schlagwerk und dem Kurpfälzischen Kammerorchester am Sonntag, 24. März, um 18 Uhr in die Stadthalle Gernsbach ein. Auf dem Programm steht die selten zu hörende Carmen-Suite von Rodion Schtschedrin für Streichorchester und Schlagwerk.

Die musikalischen Themen aus Bizets „Carmen“ werden in Schtschedrins Komposition vom Kurpfälzischen Kammerorchester und dem Mannheimer Schlagwerk vorgetragen und dem Zuhörer einen neuen Blick auf bekannte Melodien aus „Carmen“ gewähren.

Das Kurpfälzische Kammerorchester gastiert dabei in einer großen Besetzung zum ersten Mal bei der Kulturgemeinde in Gernsbach. Für Musikfreunde in der ganzen Welt ist das KKO untrennbar mit der Mannheimer Schule verbunden, viel mehr noch: Es gilt allgemein als das Orchester der Mannheimer Schule. Seit seiner Gründung im Jahr 1952 hat sich das Kurpfälzische Kammerorchester in besonderem Maße der Wiederentdeckung und Pflege der Mannheimer Schule verpflichtet und steht damit unmittelbar in der traditionsreichen Nachfolge der berühmten Mannheimer Hofkapelle zu Zeiten von Kurfürst Carl Theodor (1724 bis 1799).

Vor der Pause präsentiert das Mannheimer Schlagwerk, dies sind an diesem Abend sechs Studenten der Schlagzeugklasse von Prof. Dennis Kuhn, Perkussions-Kunst vom Feinsten. Das Mannheimer Schlagwerk unter der



Die Kulturgemeinde bietet wieder einmal musikalischen Hochgenuss.

Foto: Klaus Hecke

künstlerischen Leitung von Prof. Dennis Kuhn erweist sich seit Jahren auf vielen Konzertpodien in Deutschland, europaweit und bis nach Südostasien als international renommiertes Spezialisten-Ensemble. Als ein Team allerdings, das bei allem technischen Spezialkönnen den künstlerischen Horizont weit über klassische Perkussion hinaussteckt.

Die Konzertbesucher werden staunen und überrascht sein, welche große Vielfalt des musikalischen Ausdrucks mittels Schlagzeug-Instrumenten entstehen kann. Ein spannendes und abwechslungsreiches Erlebnis für Ohr und Auge ist dabei garantiert. Für das Konzert findet wiederum ein Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt statt. ■

### Gemeinderatssitzung

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, 11. März, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1, statt. Bitte beachten

Sie den geänderten Sitzungsort und die geänderte Sitzungszeit. Die Tagesordnung entnehmen Sie den amtlichen Bekanntmachungen.

#### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach. Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464. E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de. Textbegrenzung: 2.000 Anschläge. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de. Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

### GramMoQuai



Mit Hemd, Horn und Gitarre: Songwriter-Folk-Pop aus Stuttgart mit mächtigem Blech und zarten Texten. Das Geschwister-Duo GramMoQuai wagt sich in neue popmusikalische Gefilde. Mit einer ungewöhnlichen Instrumentierung aus Gitarre, (Wald-)Horn und Gesang - das gibt es in der Pop-Musik noch nicht. Die deutschen Texte und die Musik der melancholisch-poetischen, aber auch mal stürmischen Lieder stammen allesamt aus eigener Feder und bewegen sich irgendwo zwischen Zigeuner-Folk-Pop und Singer-Songwriter-Ballade. Aber eben, durch die spannende Kombination aus mächtigem Blech und zarten Texten, auf eine ganz eigene Art. Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. März, um 20 Uhr im Kirchl Obertsrot statt; Einlass 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Foto: GramMoQuai

## ANGEBOT FÜR FRAUEN MIT FLUCHT- UND MIGRATIONSHINTERGRUND

# Einladung zum Kunsttherapiekurs „Zeit für mich“

**A**m Dienstag, 12. März, um 17.30 Uhr startet im Karl-Barth-Haus die zweite Auflage des Kunsttherapiekurses für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund. Das kreative Angebot steht erneut unter dem Motto „Zeit für mich“. Für die Kinderbetreuung während des Kurses sorgen drei ehrenamtlich tätige Frauen, so dass die Teilnehmerinnen sich voll und ganz auf das Malen konzentrieren können.

Der erste Kunsttherapiekurs für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund startete im März vergangenen Jahres. 22 Frauen nahmen das Angebot wahr. Dabei entstanden ausdrucksstarke Bilder, die während der interkulturellen Wochen und zum Altstadtfest 2018 im Rahmen einer Ausstellung im Treffpunkt H10 einem breiten Publikum präsentiert wurden.

„Kunsttherapeutisches Malen ermöglicht es, Gefühle und Ängste, über die wir nicht sprechen können, bildnerisch darzustellen. Was vorher nicht oder kaum in Worte zu fassen war, darf sich im Bild zeigen und kann damit erklärt und verstanden werden“, betont Kunsttherapeutin Irene Rieder, die auch die neue



Motiv „Nacht“, eines der Bilder aus der Kunsttherapie 2018.

Foto: Stadt Gernsbach

Kursfolge anleiten wird. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch den Evangelischen Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt, das Katholische Dekanat Rastatt, die Kirchengemeinden Gernsbach sowie durch die Stadt Gernsbach. Von Juni bis Oktober findet erstmals ein Malkurs für Männer mit Fluchthintergrund

statt. Näheres hierzu wird rechtzeitig bekanntgegeben. Informationen rund um das Kursangebot erhalten Sie bei der Integrationsbeauftragten Ines Reil, E-Mail: [ines.reil@gernsbach.de](mailto:ines.reil@gernsbach.de), direkt bei den Integrationsmanagern, auf der Homepage der Stadt Gernsbach und im Treffpunkt H10. ■

## „ILLUSIONEN EINER EHE“

# Tournee Theater Stuttgart zu Gast in Gernsbach

**„Illusionen einer Ehe“ ist ein sehenswertes, ebenso hintergründiges Theaterstück des Tournee Theaters Stuttgart rund um die Themen Liebe und Treue, Freundschaft und Vertrauen, Wahrheit und Illusionen. Es gastiert am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Gernsbach.**

Vom ersten Augenblick an fesselt das Stück, macht manchmal richtig schwindelig und bleibt spannend bis zum Schluss. Dem Zuschauer wird das Gefühl vermittelt, Zeuge einer heimlich installierten Überwachungskamera zu sein - kein Schauspiel, sondern ein „Live-Act“.

Ada und Felix sind nicht mehr ganz frisch verheiratet, aber glücklich. Eigentlich. Doch nun lockt die Neugierde, der Ausbruch aus dem Ehe-Einerlei. Sie will von ihm wissen, wie viele Seitensprünge er sich während der Ehe geleistet hat. Eine heikle Frage, die den trauten Ehemann nicht nur in Verlegenheit,



Eine moderne Komödie rund um die Themen Liebe und Treue.

Foto: Jim Zimmermann

sondern auch in außerordentliche Rage versetzt. Schließlich gibt er zwölf meist sehr kurzlebige Begegnungen zu. Im Gegenzug gesteht Ada einen einzigen Seitensprung, der aber immerhin neun Monate andauerte. Wie die Eheleute mit dieser Situation umgehen, zeigt diese moderne Komödie.

Tickets und nähere Infos zur Veranstaltung gibt es beim Kulturamt der Stadt Gernsbach. Die Karten kosten im Vorverkauf 13 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) gekauft werden. ■

# Ehrenamtliche Unterstützung für Kinder gesucht

**D**ie geflüchteten Menschen in Gernsbach freuen sich auch weiterhin über die Unterstützung durch Ehrenamtliche.

Im Ortsteil Scheuern wohnen seit kurzem zwei junge Familien. Wer kann sich vorstellen, die Familien einen Teil ihres Weges während ihrer Integration hier vor Ort zu begleiten? Genaue Informationen zum möglichen Einsatz bei den Familien erhalten Sie direkt bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil unter Telefon 644-735 oder E-Mail: ines.reil@gernsbach.de.

Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft im Sonnenhof sind neue Projekte in Planung. Die Beschäftigung mit Kindern steht dabei im Mittelpunkt.



*Gesucht: Unterstützung bei allen Dingen, die Kindern Spaß machen. Symbolbild pixabay*

Eine Unterstützung ist in vielen Bereichen möglich: Zum Beispiel bei der Betreuung in der Kita, bei kreativen Projekten, beim Yoga oder auch im mu-

sikalischen Bereich - oder kurz gesagt Unterstützung bei allen Dingen, die Kindern Spaß machen, auch wenn es nur einmalige Unternehmungen sind. Geplant ist unter anderem auch eine Verschönerungsaktion des Hauses (zum Beispiel Wände bunt gestalten, Blumen anpflanzen und eine Spielfläche für Kinder schaffen bzw. gestalten). Die Sozialberaterin Sabine Sudadze von der Diakonie arbeitet seit dem Dezember letzten Jahres im Sonnenhof und freut sich über zahlreiche ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer. Haben Sie Interesse an einem Engagement in der Unterkunft Sonnenhof? Dann wenden Sie sich bitte direkt an Sabine Sudadze unter Telefon 6559542 oder E-Mail: sabine.sudadze@diakonie.ekiba.de ■

## TIERISCHES WOCHENENDE AM INFOZENTRUM KALTENBRONN

# Eulen - schön, schaurig, lautlos, faszinierend

**A**uf leisen Sohlen geht es am Samstag, 9. März, um 18.30 Uhr mit Biologin Marjam Gues hinaus auf die Suche nach den Eulen.

Eulen zählen wohl zu den faszinierendsten heimischen Vögeln! Mit ihren großen Augen und den typischen Rufen wirken sie schön und schaurig zugleich. Es ranken sich viele Mythen und Märchen um die geheimnisvollen Jäger der Nacht. Vielleicht dank ihrer Fähigkeit lautlos zu fliegen oder den Kopf scheinbar einmal im Kreis herum drehen zu können. Aber



*Die Eule ist einer der faszinierendsten einheimischen Vögel. Bildquelle: Adam Kumiszczka*

können Sie diese Dinge wirklich? Und wenn ja, wie machen sie es? Diesen und vielen anderen Fragen wird in der ca. dreistündigen Führung auf den Grund gegangen. Diese Veranstaltung ist für die ganze Familie (Kinder ab Grundschulalter) geeignet. Die Garantie, Eulen zu sehen gibt es jedoch leider nicht! In jedem Fall werden wir viel Interessantes über die Jäger der Nacht erfahren und auch einigen Klangbeispielen in nächtlicher Atmosphäre lauschen können. Bitte Taschenlampen oder Stirnlampen mitbringen.

### Auf Spuren und Fährten der Wildtiere

Nach den Spuren und Fährten der Wildtiere wird am Sonntag, 10. März, mit dem Wildbiologen Peter Sürth gesucht. Gestartet wird um 11 Uhr im Infozentrum Kaltenbronn. Nach einer Einführung im Saal geht es raus ins Gelände. Gerade im Schnee lassen sich Spuren hervorragend lesen. Welches Tier war unterwegs? War es alleine? Und wohin geht es? Der Wildbiologe Peter Sürth hat viele Jahre Erfahrung im Fährtenlesen. Er untersucht seit 20 Jahren Großpräda-



*Zu wem gehören wohl diese Spuren im Schnee? Bildquelle: Infozentrum Kaltenbronn*

toren in Europa. Seine Erfahrungen und Kenntnisse gibt er bei diesem Seminar gerne an die Teilnehmer weiter. Die etwa dreistündige Veranstaltung ist für alle ab 10 Jahren. Wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk sind von Vorteil.

*Aufgrund begrenzter Plätze ist für beide Veranstaltungen eine Anmeldung unter Telefon 655197 oder per E-Mail an info@infozentrum-kaltenbronn.de erforderlich. Eine Gebühr von 5 Euro pro Person ab zehn Jahren wird erhoben. ■*

# Honig in der Von-Drais-Schule



Seit fünf Jahren beherbergt die Gemeinschaftsschule auf dem Dachgarten mehrere Bienenvölker. Anlässlich des Stadtjubiläums ist dieser Blütenhonig ab Montag, 11. März, an der Schule in einer Jubiläumssedition in begrenzter Stückzahl erhältlich. Mit einem Jubiläumsetikett passend zum Plakat und den Eintrittskarten für das Musical am 28. Juni kann der Honig unter Telefon 93380 für 3,50 Euro pro 250-g-Glas an der Von-Drais-Schule erworben werden. Foto: VDS Gernsbach



## ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



### Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

### Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

### Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: [info@infozentrum-kaltenbronn.de](mailto:info@infozentrum-kaltenbronn.de)

### Frühlingsgrüße auf dem Tisch und an der Tür

Frühling - die Natur erwacht! Mit einem selbst gemachten Kranz aus Naturmaterialien wollen wir ihn begrüßen. Ob aus Buchs, mit Eierhälfen oder frischem Frühlingsgrün, mit vielerlei Material lassen sich bezaubernde Tisch- oder Türkränze zusammenstellen. Basismaterialien für einen Türkranz werden gestellt. Bei gutem Wetter holen wir uns außerdem Naturmaterialien aus der Umgebung. Bitte Mitbringen: Sammelkorb, Rebschere, evtl. österliches Dekorationsmaterial. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 bis 4 Stunden, für alle ab ca. 12 Jahren, 10 Euro/Person. Nächster Termin: Sonntag, 17. März, 13 Uhr.

## Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. Flachbildfernseher „Metz Puros“, 32 Zoll, voll funktionsfähig, Telefon 1026
2. Blumenbänkchen aus Holz mit zwei Böden; höhenverstellbarer Schreibtischstuhl, schwarz; Metall-Kleiderhalter, blau, Telefon 40894

## LEADER

### Projektaufruf

**D**ie Devise „Global denken, lokal handeln“ ist eines der bekanntesten Konzepte, um die drängenden Probleme, die die Zukunft der Menschheit auf unserem Planeten bedrohen, in den Griff zu bekommen. Lokal zu handeln heißt, bei sich selbst vor Ort anzufangen.

Repair-Cafés von Bürgern für Bürger sind eine gute Möglichkeit, Müll zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. In Upcycling-Projekten stellt man gemeinsam aus gebrauchter Kleidung neue individuelle und zeitlose Mode her und lokale Initiativen für solidarische Landwirtschaft setzen Zeichen gegen die industrielle Landwirtschaft und Massentierhaltung.

Wer solche oder ähnliche Ideen für einen nachhaltigen Wandel vor Ort und bürgerschaftliche Initiativen hat, dem könnte ein Zuschuss über das LEADER-Programm bei der Realisierung helfen. Bei der Auftaktveranstaltung „Wandel gestalten und Leben verbessern“ am Mittwoch, 20. März, ab 16 Uhr im Landratsamt Rastatt informiert die LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden als Kooperationspartner über Fördermöglichkeiten für lokale Initiativen und Projektideen, die eine nachhaltige Zukunftsgestaltung zum Ziel haben.

Insgesamt stehen diesmal 300.000 Euro an Fördermitteln der Europäischen Union zur Förderung innovativer Projekte zur Verfügung, für private Projekte stehen zusätzliche Landesmittel zur Kofinanzierung bereit. In diesem Aufruf können sowohl öffentliche Antragsteller wie Kommunen und Kirchen als auch private Antragsteller gefördert werden. Der Stichtag für die Einreichung der Anträge ist der 12. April.

Weitere Informationsmöglichkeiten bietet das Team des LEADER-Regionalmanagements. Personen, die sich über Fördermöglichkeiten, Antragsverfahren und geförderte Projekte informieren möchten, können am Donnerstag, 21. März, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Weisenbach das Angebot des Regionalmanagements nutzen. Die Veranstaltungen sind öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

## KIGA ST. MARIEN

# Helau, Helau!

**E**ine märchenhafte Karnevalsfeier erlebten die Kinder und Erzieherinnen des katholischen Kindergartens St. Marien in Gernsbach.

Am Schmutzigen Donnerstag war es besonders „gemütlich“, was unschwer an den Verkleidungen zu erkennen war: Alle kamen in ihrem Nachthemd oder ihren Schlafanzügen. Das führte bei etlichen zu Gelächter, denn wann darf man schon so in den Kindergarten kommen? Die restlichen Tage bis Aschermittwoch tummelten sich Prinzessinnen, Superhelden, die verschiedensten Tiere, Cowboys und Indianer sowie viele weitere tolle Kostüme mit großem Spaß im ganzen Haus.

Nach einer gemeinsamen Einstimmung mit lustigen Faschingsliedern konnten sich die Kinder in den Gruppen austoben - Masken und Rasseln basteln in der Wichtelgruppe, Kinder schminken im Schmetterlingszimmer, lustige Spiele im Käferzimmer und eine Kinderdisco im Turnraum. Bei so viel Bewegung kommt natürlich Hunger auf, wodurch das reichhaltige Buffet nahezu geplündert wurde. Die Eltern haben reichlich und fantasievoll zum Essen beigetragen. Nachdem dann noch ein bisschen getanzt und getobt wurde, nahmen die Eltern ihre Kinder am Nachmittag wieder glücklich und zufrieden mit nach Hause. ■



Reichhaltiges Buffet. Foto: Kiga St. Marien

# Faschingsparty im Kinderhaus



Am Schmutzigen Donnerstag trafen sich die Kinder des städtischen Kinderhauses Staufenberg zum Burg- und Schlossfest im Tanzsaal. In Vorbereitung auf die 800-Jahr-Feier der Stadt Gernsbach machten sich die Kinder auf den Weg in das Projekt: „Ritter, Burgen und Schlösser“. Dazu hatten sie schon viel Spannendes entdeckt und gehört. Das Rittermahl wurde von den Eltern ausgerichtet. Vorbei schaute auch, wie jedes Jahr, Bärbel Ulrich. Sie brachte für die vielen Ritter und Prinzessinnen Leckereien und eine großzügige Spende für den Förderverein des Kinderhauses mit. Die Kinder waren sich einig: Wir brauchen neue Bollerwagen. Mit einem Rittertanz bedankten sie sich.

Foto: Kinderhaus Staufenberg

## VOLKSHOCHSCHULE

# Freie Plätze im neuen Programm

**F**ür folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

**Rückenfit - Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule:** Den Rücken stark machen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Gut für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Ideal auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben, Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte bzw. Decke. 10 x freitags ab 15. März, von 17.30 bis 18.30 Uhr im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3, Gernsbach.

**Android-Smartphone für Einsteiger:** Teilnahmevoraussetzung: Smartphone mit Betriebssystem Android und mobilem Internetzugang - nicht geeignet für iPhones. In diesem Kurs wird geduldig und anschaulich erklärt, wie Smartpho-

nes in der Praxis funktionieren, welche Anwendungen vielleicht auch für Sie interessant sind und worauf man im täglichen Umgang mit dem Smartphone achten sollte. Daneben bleibt Zeit, um auf Ihre individuellen Fragen einzugehen. Kursinhalte: Funktionen des Geräts kennenlernen; Einrichten des Smartphones, Startbildschirm einstellen; Einstellungen wie Klingeltöne, Anzeige und Bildschirmhintergrund festlegen; telefonieren, Nachrichten übermitteln, Kontaktdaten verwalten; fotografieren und filmen, Fotos verwalten; WhatsApp benutzen, die Tastatur kennen lernen; Informationen aus dem Internet abrufen; das Smartphone als Navigationsgerät nutzen.

Am Montag, 1., Donnerstag, 4. und Montag, 8. April, jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule ([www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

# BÜCHEREI GERNSBACH



## Diese DVDs haben unseren Bestand ergänzt:

### Das Leuchten der Erinnerung \*

mit Donald Sutherland und Helen Mirren  
Um ein Ehepaar, das sich, nachdem die Kinder erwachsen sind, den Wunsch nach einer Reise im Wohnmobil die US-Ostküste hinunter erfüllt.

### Victoria & Abdul \* mit Judi Dench und Ali Fazal

Um die besondere Freundschaft zwischen Queen Victoria und ihrem jungen Bediensteten Abdul Karim.

### Letztendlich sind wir dem Universum egal \*

Literaturverfilmung nach David Levithan  
Um die 16-jährige Rhiannon und ihren Seelenverwandten „A“.

### Vor uns das Meer \* mit Colin Firth und Rachel Weisz

Verfilmung der wahren Geschichte um den Einhandsegler Donald Crowhurst, der sein Scheitern während einer Regatta vor der Welt zu vertuschen versucht.

### Das Pubertier \* mit Jan Josef Liefers und Heike Makatsch

Literaturverfilmung nach Jan Weiler um eine Heranwachsende, die das Leben ihrer Familie auf den Kopf stellt.

### Der Nanny \* mit Matthias Schweighöfer und Milan Peschel

Um einen erfolgreichen Bauunternehmer, der für seine Kinder eine Betreuung sucht.

### Ein Dorf sieht schwarz

Verfilmung einer wahren Geschichte um einen Arzt aus dem Kongo, der Mitte der 70er Jahre mit seiner Familie in ein Dorf nahe Paris zieht, um dort die Praxis des Hausarztes zu übernehmen.

### Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach -

Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach -  
Telefon 07224 2054

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,  
Mittwoch 11 bis 14 Uhr,  
Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

## STAUFENBERG

# Kanalprüfung

Die Verordnung des Umweltministeriums über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (Eigenkontrollverordnung - EKVO) schreibt eine turnusmäßige Prüfung der Abwasseranlagen fest.

Im vergangenen Jahr wurden die Maßnahmen ausgeschrieben und die Vergabe im Oktober 2018 im Ausschuss für Technik und Umwelt für die Kanalreinigung und -untersuchung im gesamten Ortsteil Staufenberg beschlossen. Nach der Befahrung werden die Kanäle in Schadensklassen mit Priorisierung eingeteilt. Diese bilden dann die Grundlage für die Kanalsanierungen der nächsten Jahre. Der öffentliche Kanal in Staufenberg umfasst 8.996,7 Meter an Mischwasserleitungen und 1.841,2 Meter an Regenwasserleitungen verschiedener Durchmesser. Es können in den kommenden sechs Wochen temporär und punktuell leichte Beeinträchtigungen durch Spülwagen und Kamerabus entstehen. Wir bitten um Ihr Verständnis. ■

## VORTRAGSABEND

# Solarstrom

Am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr hält der Solarexperte Bruno Wörner im Vortragsraum der Firma W-Quadrat, Baccarat-Straße 39 in Gernsbach, einen Fachvortrag mit dem Thema „Eigener Solarstrom - ökologisch und renditestark“.

Photovoltaik bietet Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung und ist dabei eine gute Geldanlage. „Zwar wurden die Einspeisevergütungen für Solarstrom gekürzt, doch über günstige Anlagenpreise und den Eigenverbrauch von Solarstrom sind Photovoltaikanlagen renditestark. Jede Kilowattstunde, die man statt aus dem Netz preiswert vom eigenen Dach bezieht, bringt Gewinne“, so Bruno Wörner. Er geht in seinem Vortrag auf den Ertrag und die Rendite einer gut geplanten Photovoltaikanlage ein und erläutert, mit welchen Schritten private Hauseigentümer sowie Gewerbe und Industrie eine lukrative Photovoltaikanlage realisieren können. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.wquadrat.de](http://www.wquadrat.de). ■

<b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom <b>07.03.- 13.03.2019</b> Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	<b>Green Book - Eine besondere Freundschaft</b> 2D: Do., Di., Mi. 17.15 Uhr Freitag bis Montag auch 19.45 Uhr	<b>Captain Marvel</b> 3D: Tägl. 17.15 20.00 Uhr Donnerstag - Sonntag auch 15.00 Uhr	
	<b>Feuerwehrmann Sam - Filmheld!</b> Sonntag 14.00 Uhr	<b>Alita: Battle Angel</b> 2D: Fr., Sa., Mo. 17.15 Uhr	
	<b>Drachenzähmen leicht gemacht 3</b> 2D: Donnerstag bis Sonntag 15.15 Uhr	<b>25 km/h</b> 2D: Sonntag 17.15 Uhr Donnerstag + Mittwoch auch 19.45 Uhr	
	<a href="http://www.kinocenter-germsbach.de">www.kinocenter-germsbach.de</a>		

# BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

## Notdienste der Ärzte

### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

## Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 9./Sonntag, 10. März

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl, Telefon 07223 806722

## Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Telefon 07225 98899-2255,  
Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen  
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

## Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Donnerstag, 7. März

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

### Freitag, 8. März

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, Telefon 07224 5513

### Samstag, 9. März

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

### Sonntag, 10. März

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

### Montag, 11. März

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

### Dienstag, 12. März

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

### Mittwoch, 13. März

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

## Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach  
Information und Beratung:  
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Telefon 990479

## Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach  
Telefon 1881, Fax 2171  
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer  
Vereinbarung  
E-Mail:  
[info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

### Dienst der Schwestern/Pfleger am

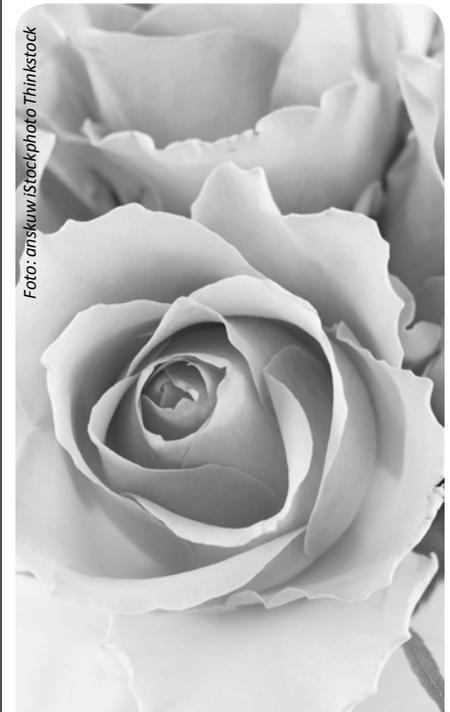
#### Samstag, 9./Sonntag, 10. März

Brunhilde Schmidt, Dominik Sämann,  
Clemens Hildenbrand, Jasmin Melcher,  
Julia Löbbecke, Wolfgang Heinrich,  
Beatrix Holz, Dagmar Freundel

## Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,  
Telefon 07224 1820  
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr  
Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Alle Angaben ohne Gewähr!



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen**  
**Nr. 10/2019, 7. März**

## Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 11. März 2019, um 18.30 Uhr** in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1

1. Bürgerfragestunde
2. Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung "Im Wörthgarten" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 35/5 (teilweise), 35/18 (teilweise), 80 (teilweise), 199 (teilweise), 204/2 (teilweise), 204/3, 204/4 (teilweise), 204/9 (teilweise), 236, 236/3, 236/8, 236/9, 236/14, 236/15, 498 (teilweise), 3505 (teilweise), 3505/9 (teilweise), 3505/10 (teilweise), 3505/12 (teilweise), Gemarkung Gernsbach  
- Billigung des Entwurfs für die Offenlage
3. Verabschiedung des Haushaltsplans 2019
4. Verabschiedung des Wirtschaftsplans der Stadtwerke 2019
5. Verabschiedung des Wirtschaftsplans der Abwasserbeseitigung 2019
6. Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Murg auf Gemarkung Gernsbach  
- Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg  
- Vergabe von Planungsleistungen
7. Beteiligung des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ an einer noch zu gründenden Nationalparkregion Schwarzwald GmbH  
- Erteilung einer Weisung an den Vertreter in der Versammlung
8. Verkehrsentwicklung in Gernsbach  
- Beschluss über das weitere Vorgehen in verschiedenen Themenbereichen
9. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez.  
Julian Christ  
Bürgermeister

## Polizeiverordnung

der Stadt Gernsbach gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutzverordnung).

Aufgrund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 195) wird mit Zustimmung des Gemeinderats verordnet:

### Inhaltsverzeichnis

<b>Abschnitt 1 -</b>	
<b>Allgemeine Regelungen.....</b>	<b>12</b>
§ 1 Begriffsbestimmungen.....	12
<b>Abschnitt 2 -</b>	
<b>Schutz gegen Lärmbelästigung.....</b>	<b>12</b>
§ 2 Ruhestörung.....	12
§ 3 Lärm aus Gaststätten.....	13
§ 4 Lärm von Sport- und Spielplätzen..	13
§ 5 Lärm durch Tiere.....	13
<b>Abschnitt 3 -</b>	
<b>Umweltschädliches Verhalten.....</b>	<b>13</b>
§ 6 Arbeiten an Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen.....	13
§ 7 Benutzung öffentlicher Brunnen....	13
§ 8 Verkauf von Lebensmitteln im Freien.....	13
§ 9 Gefahren durch Tiere.....	13
§ 10 Verunreinigung durch Tiere.....	13
§ 11 Taubenfütterungsverbot.....	13
§ 12 Bienenhaltung.....	13
§ 13 Belästigung durch Ausdünstungen u. Ä.....	13
§ 14 Unerlaubtes Plakieren, Beschriften und Bemalen.....	13
§ 15 Belästigung der Allgemeinheit....	13
<b>Abschnitt 4 -</b>	
<b>Schutz der Grün- und Erholungsanlagen.....</b>	<b>14</b>
§ 16 Ordnungsvorschriften.....	14
<b>Abschnitt 5 -</b>	
<b>Anbringen von Hausnummern.....</b>	<b>14</b>
§ 17 Hausnummern.....	14
<b>Abschnitt 6 -</b>	
<b>Schlussbestimmungen.....</b>	<b>14</b>
§ 18 Zulassung von Ausnahmen.....	14
§ 19 Ordnungswidrigkeiten.....	14
§ 20 Inkrafttreten.....	15

## 1. Allgemeine Regelungen

### § 1

#### Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Absatz 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne von § 42 Absatz 4 a StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Sport- und Kinderspielplätze sowie Plätze vor Schulen und öffentlichen Hallen.

## 2. Schutz gegen Lärmbelästigung

### § 2

#### Ruhestörung

- (1) Es ist verboten, insbesondere in der Zeit von 22 bis 6 Uhr, andere mehr als nach den Umständen unvermeidbar, besonders durch lärmende Unterhaltungen, Singen, Schreien oder andere geräuschverursachende Tätigkeiten erheblich zu belästigen.
- (2) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (3) Abs. 2 gilt nicht:
  - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem her-

kömmlichen Brauch entsprechen,  
b) für amtliche Durchsagen.

### § 3

#### Lärm aus Gaststätten

- (1) Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich beeinträchtigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Für die Einhaltung der in Absatz 1 genannten Schutzvorschriften ist der Betriebsinhaber sowie der Veranstalter verantwortlich.

### § 4

#### Lärm von Sport- und Spielplätzen

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 22 und 8 Uhr nicht benützt werden. Diese Beschränkungen gelten nicht für Kinderspielplätze, d.h. Spielplätze, deren Benutzung nur durch Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zugelassen ist.
- (2) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.
- (3) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Sportgeräte dürfen nur von Kindern der in den Benutzungsordnungen der Spielplätze angegebenen Altersgruppen benutzt werden.

### § 5

#### Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

### 3. Umweltschädliches Verhalten

### § 6

#### Arbeiten an Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen

- (1) Das Abspritzen von Fahrzeugen ist untersagt.
- (2) Ölwechsel, lärmintensive oder umweltgefährdende Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind untersagt.

### § 7

#### Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu verschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

### § 8

#### Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

### § 9

#### Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Bau-gesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.
- (4) Die Bestimmungen der Polizeiverordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über das Halten gefährlicher Hunde bleiben unberührt.

### § 10

#### Verunreinigung durch Tiere

Der Halter oder Führer eines Tieres hat dafür zu sorgen, dass dieses seine Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen i.S.v. § 1 Absatz 1-3 anderen den Fußgängern vorbehaltenen öffentlichen Verkehrsflächen oder in fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort ausgeschiedener Kot ist unverzüglich vom Halter oder Führer des Tieres zu beseitigen.

### § 11

#### Taubenfütterungsverbot

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden.

### § 12

#### Bienenhaltung

Bienenstände dürfen an Feld- und Waldwegen nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

### § 13

#### Belästigung durch Ausdünstungen u. Ä.

- (1) Übel riechende Gegenstände oder Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

### § 14

#### Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften und Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt
  - Außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
  - Andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften, zu bemalen oder zu besprühen.Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.
- (2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßensbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Wer entgegen den Verboten des § 14 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet, bemalt oder besprüht, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatanschlüssen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.
- (4) Abs. 1 gilt nicht für Anschläge die im Zusammenhang mit den durch das Volk vorzunehmenden Wahlen und Abstimmungen für die Dauer des Wahlkampfes angebracht werden. Im Übrigen gelten hier die Bestimmungen der Landesbauordnung.

### § 15

#### Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
  1. das Nächtigen,
  2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
  3. das Verrichten der Notdurft,
  4. das Lagern oder dauerhafte Verweilen in den Grünanlagen, wobei alkoholische Getränke konsumiert werden, wenn das Verhalten einzelner Personen oder einer Gruppe aufgrund der Wirkung des Alkohols

geeignet ist, die Allgemeinheit oder einzelne Personen erheblich zu belästigen,

5. der Konsum von Betäubungsmitteln
  6. Gegenstände auch Kleinabfälle (z. B. Papier, Kaugummi, Lebensmittelreste, Lebensmittelverpackungen wie Getränkedosen, Flaschen, Glasscherben und dergleichen) wegzuerwerfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter,
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie das Landesabfallgesetzes bleiben unberührt.

#### **4. Schutz der Grün- und Erholungsanlagen § 16 Ordnungsvorschriften**

- (1) In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt,
1. Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlageflächen außerhalb der Wege und Plätze und der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
  2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten; Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedigungen und Sperren zu überklettern;
  3. außerhalb der Kinderspielplätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch die Ruhe Dritter gestört oder Besucher belästigt werden können;
  4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlageteile zu verändern oder aufzugraben und außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
  5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
  6. Hunde frei umherlaufen zu lassen. Dieses Verbot gilt auch für Sport- und Freizeitanlagen. Auf Kinderspielplätze und Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden, ausgenommen sind Hunde, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden;
  7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, bekleben, bemalen, besprühen, beschmutzen, verbiegen oder zu entfernen;

8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen und in ihnen zu fischen;
  9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergewehre zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen und Schlittschuhlaufen) zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
  10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.
- (2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benutzt werden, sofern im Einzelfall nicht andere Altersgrenzen vorgeschrieben sind.

#### **5. Anbringen von Hausnummern § 17 Hausnummern**

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugewandten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstliegenden Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

#### **6. Schlussbestimmungen § 18**

**Zulassung von Ausnahmen**  
Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den

Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

#### **§ 19**

##### **Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrigkeit im Sinn von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. Entgegen § 2 andere mehr als nach den Umständen unvermeidbar, besonders durch lärmende Unterhaltung, Singen, Schreien oder andere geräuschverursachende Tätigkeit erheblich belästigt, insbesondere entgegen § 2 Abs. 2 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
  2. entgegen § 3 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
  3. entgegen § 4 Sport- und Spielplätze benutzt,
  4. entgegen § 5 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
  5. entgegen § 6 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt, Ölwechsel vornimmt, lärmintensive oder umweltgefährdende Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführt,
  6. entgegen § 7 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
  7. entgegen § 8 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereit hält,
  8. entgegen § 9 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
  9. entgegen § 9 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich schriftlich anzeigt,
  10. entgegen § 9 Abs. 3 Hunde unangeleint, ohne Begleitung einer Person, die nicht durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, frei umherlaufen lässt,
  11. entgegen § 10 als Halter oder Führer eines Tieres verbotswidrig abgelegten Kot nicht unverzüglich beseitigt,
  12. entgegen § 11 Tauben füttert,
  13. entgegen § 12 Bienenstände aufstellt,
  14. entgegen § 13 übelriechende Gegenstände und Stoffe lagert,

- verarbeitet oder befördert,
15. entgegen § 14 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet, besprüht oder bemalt, oder als Verpflichtender der in § 14 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
  16. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
  17. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
  18. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
  19. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 4 in den Grünanlagen außerhalb von konzessionierten Flächen lagert oder dauerhaft verweilt, wobei alkoholische Getränke konsumiert werden,
  20. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 5 Betäubungsmittel konsumiert,
  21. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 6 Gegenstände wegwirft oder ablagert,
  22. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlageflächen betritt,
  23. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlageteilen aufhält, Wegsperrungen beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen und Sperren überklettert,
  24. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätzen entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 3 spielt oder sportliche Übungen treibt,
  25. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlageteile nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
  26. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
  27. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 6 Hunde in Grün-, Erholungs-, Sport- oder Freizeitanlagen frei umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze und Liegewiesen mitnimmt,
  28. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen und andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, besprüht, beschmutzt, verbiegt oder entfernt, soweit nicht der Tatbestand der Sachbeschädigung verwirklicht ist,
  29. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,

30. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf-, oder Schleudergeräte benutzt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen oder Schlittschuhlaufen) betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
  31. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
  32. entgegen § 16 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
  33. entgegen § 17 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
  34. entgegen § 17 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 17 Abs. 2 anbringt.
- (2) Abs.1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 18 zugelassen worden ist.  
 (3) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu der in § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten festgesetzten Höhe geahndet werden.

#### § 20 Inkrafttreten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und ersetzt die bisherige Polizeiverordnung.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn diese Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, geltend zu machen.

Gernsbach, 5. Februar 2019

gez.  
Julian Christ  
Bürgermeister

### Wasserversorgungsverband "Vorderes Murgtal", Sitz: Gernsbach

#### Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung findet am **Montag, 18. März 2019, 14 Uhr, im Rathaus Gernsbach (großer Sitzungssaal)** statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 17 der Verbandssatzung.

#### Tagesordnung:

1. Festsetzung des Jahresabschlusses 2017
2. Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit und Anpassung der Vergütung der Bediensteten
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019
4. PFC-Belastung, Sachstandsbericht - mündlicher Vortrag
5. Abschluss des Prüfungsverfahrens der Bauausgaben der Jahre 2013 bis 2016
6. Verschiedenes

gez.

Julian Christ  
Verbandsvorsitzender

#### Standesamt Gernsbach

##### Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis 28. Februar 2019 haben beim Standesamt Gernsbach zwei Paare die Ehe geschlossen, beide ohne Veröffentlichung!

##### Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis 28. Februar 2019 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

4. Februar: Helga Anna Zimmermann geb. Stern, Haydnstraße 10, 76593 Gernsbach

15. Februar: Renate Rieck geb. Unger, Casimir-Katz-Str. 24 A, 76593 Gernsbach

18. Februar: Lothar Krämer, Talblick 10, 76596 Forbach

20. Februar: Christian Hahn, Joseph-Haas-Straße 17, 76593 Gernsbach

25. Februar: Roland Dieter Fostini, Kapplerstraße 13, 76593 Gernsbach

25. Februar: Ruth Klara Juliana Schmalz geb. Stapenhorst, Scheffelstraße 17.1, 76593 Gernsbach

**Insgesamt 11 Sterbefälle,  
5 davon ohne Veröffentlichung!**

# AUS DEN VEREINEN

## Arbeitskreis Stadtgeschichte

### Nächstes Treffen

Wichtige Termine für das Jubiläumsjahr stehen auf der Tagesordnung für die nächste Sitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte. Dabei wird das Konzept für die Ausstellung zur 800-jährigen Geschichte der Stadt im Rathaus vorgestellt werden. Außerdem nimmt die Gernsbacher Denkmalnacht konkrete Formen an und die Terminplanung für die Türmerdienste im Storchenturm ist weiter vorangekommen. Ein weiterer Punkt wird die Altstadtsatzung beinhalten, außerdem werden weitere Aktionen zum bewussten Umgang mit der Vergangenheit der jüdischen Gemeinde Gernsbachs behandelt werden. Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist am Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr, im Brüderlin. Interessierte herzlich willkommen.

## Automobil-Club Eberstein



### Jahreshauptversammlung

Der A. C. Eberstein lädt alle Clubmitglieder und Freunde zur Hauptversammlung am Samstag, 23. März, 19 Uhr, in den Gasthof "Jockers" in Gernsbach ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden
  3. Bericht des Sportleiters
  4. Bericht des Schriftführers
  5. Bericht des Schatzmeisters
  6. Bericht der Kassenrevision und Entlastung des Schatzmeisters
  7. Wahl des Wahlleiters
  8. Festlegung der Stimmlisten
  9. Entlastung des Vorstandes
  10. Wahlen
  11. Gastredner
  12. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
- Anträge müssen eine Woche vor der Veranstaltung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Im Anschluss findet die Ehrung der Clubmeister 2018 statt.

## Bleichhexen Gernsbach



### Herz brennt für Gernsbach

Am Schmutzigen Donnerstag konnten die Bleichhexen mit Unterstützung der



Von der Stadtbrücke aus zogen die Gernsbacher Bleichhexen am Schmutzigen Donnerstag zur Eroberung des Stadtschlüssels ans Rathaus. Foto: privat

Gernsbacher Fasentgruppen erfolgreich den Stadtschlüssel Bürgermeister Julian Christ entreißen. Die zahlreiche Narrenschar und der herrliche Sonnenschein trugen das Ihre dazu bei, dass eine fröhliche Stimmung nach der Entmachtung auf dem Rathausplatz herrschte. Der Kindergarten Fliegenpilz, der Ortsbüttel, das Team der „Markthalle auf dem Pfleiderer-Areal“ und die „Friedensengel“ sorgten für ein abwechslungsreiches Programm an diesem Vormittag. Auch in diesem Jahr hatte ein Narrengericht mehrere Anklagepunkte Bürgermeister Julian Christ vorgehalten, die er jeweils mit einer flammenden Verteidigung parierte. Daher fiel seine Strafe milde aus: das Prinzenpaar verurteilte ihn zu einer Aufsicht in den Schwimmbädern. Zum Schluss stellten die Bleichhexen ihr diesjähriges Fasentmotto vor: „Unser Herz brennt für Gernsbach“. Auf der Suche nach Teilnehmern für den großen Jubiläumsumzug hatten sie gedichtet: „Und heut sucht unser Orga-Team Aktive aller Art. Ob Ritter, Burgfroillein, ob Knecht, mir henn s'Kostüm parat.“ Und bald konnten die zahlreichen Besucher auf dem Rathausvorplatz in den Refrain zu der bekannten Melodie des Badner-Lieds einstimmen: „Jetzt feiern wir ein Jubelfest, erwarten viele 1.000 Gäst - zu dem Fest! - Drum Bürger auf, macht alle mit, dann wird das Fest ein Riesen-Hit!“ Am Nachmittag des Schmutzigen Donnerstags waren die Bleichhexen im Wohnstift und der Reha-Klinik auf der Weinau aktiv. Dort sorgten sie mit ihren Liedern und Reden für die richtige Fasentstimmung. Mit einer Choreographie in Dick-und-Doof-Kostümen rundeten die Bleichhexen ihren Auftritt ab.

## DLRG - Ortsgruppe Gernsbach



### Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter und Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, findet am Samstag, 16. März, im Zeitraum von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Es wird um eine vorherige Anmeldung über unsere Homepage ([www.gernsbach.dlrg.de](http://www.gernsbach.dlrg.de)) unter der Rubrik "Ausbildung" gebeten.

### Jugendversammlung

Die DLRG-Jugend lädt alle ihre jugendlichen Mitglieder bis einschließlich 27 Jahre zur diesjährigen Jugendversammlung ein. Die Versammlung findet am Mittwoch, 27. März, ab 18 Uhr im Jugendraum im DRK-Haus statt. Neben den Berichten aus dem Jugendvorstand steht unter anderem auch der Austausch über Veranstaltungen auf der Tagesordnung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## Forum Gernsbacher Zehntscheuern

### Kulinarischer Filmabend

Mit der ersten urkundlichen Erwähnung Gernsbachs im Teilungsbrief der Grafen Bernhard IV. und Otto I. von Eberstein als „villa“ jährt sich unser Stadtgeburtstag heuer zum 800. Mal. Darum veranstaltet der Verein Forum Gernsbacher Zehntscheuern einen kulinarischen Filmabend am Anfang dieses denkwürdigen Jahres.



Die Ebersteiner sind Thema beim Filmabend des Forums Zehntscheuern. Foto: Tourismus-bw

Am Donnerstag, 14. März, laden wir ab 18.30 Uhr zu einem Filmabend mit anschließendem Essen in die Gernsbacher Stadthalle ein. Der Film „Die Ebersteiner und ihr Gernsbach“ ist als zweiter Teil und Ergänzung des 2014 gezeigten Films „Gernsbach und seine Ebersteiner“ zu verstehen. Beginnend mit einem badischen Vesperteller im Foyer führt Fritz Walter die Filmbesucher mit einem kurzen Rundblick über Gernsbach in die Geschichte der Ebersteiner. Gezeigt wird das Leben und Wirken der ersten sechs Generationen der Grafen von Eberstein. Ihre Spuren finden sich in den Klöstern Reichenbach, Herrenalb und Frauenalb, im Dom zu Speyer und im Kloster Rosenthal. Wieder zurück in Gernsbach wird der Besucher virtuell auf einen Rundgang um die Stadtmauer mitgenommen. Nach der Filmvorführung bittet der Verein in den kleinen Saal der Stadthalle zu einem Gernsbacher Abendessen in fröhlicher Runde. Die Eintrittskarten schließen Film und Speisen ein und können ab sofort im Vorverkauf zu 15 Euro in der Bücherstube, beim Friseur Löwenthal und natürlich in der Tourist-Info oder zu 18 Euro an der Abendkasse erworben werden. Mit dem Erlös der Karte unterstützen Sie den Verein Forum Gernsbacher Zehntscheuern, der sich für die Erhaltung und kulturelle Nutzung der stadtpprägenden Zehntscheuern engagiert.

Freunde und Förderer des  
Gymnasiums Gernsbach



## Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Albert-Schweizer Gymnasiums in Gernsbach lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung

steht zunächst der Bericht des Vorstandes über das vergangene erfolgreiche Vereinsjahr 2018, gefolgt vom Bericht des Kassenwartes über das Vereinsjahr 2018. Ein wichtiger Punkt ist die Änderung der Vereinssatzung. Abgerundet wird die Versammlung mit einem Blick auf die aktuellen Themen des Jahres 2019: Organisation des Schuljubiläums "50 Jahre ASG", MFM-Projekt für die Klassen 5 und 6 sowie die Technik-Ausstattung der Arbeitsgemeinschaften. Diskutiert werden ebenfalls weitere Themen wie Unterstützungen, Spenden und Termine des ereignisreichen Jahres 2019. Falls Sie weitere Tagesordnungspunkte, Wünsche oder Anregungen haben, möchte ich Sie bitten, diese bis spätestens Dienstag, 26. März, beim Vorstand einzureichen. Wir treffen uns wie immer im Gasthaus Brüderlin in Gernsbach am Mittwoch, 3. April, um 20 Uhr im Nebensaal. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und anregende Gespräche.



Strategisch, engagiert und motiviert spielten die Knaben D vom Hockey-Club Gernsbach gegen die gegnerischen Mannschaften.

Foto: privat

Handballspielgemeinschaft Murg

## Spielbegegnung

Am Samstag, 9. März, spielen unsere 1. Herren gegen die Herren des TuS Helmlingen. Anpfiff ist um 19.15 Uhr in der Schulsporthalle in Forbach. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Hockey-Club  
Gernsbach 1919



## Hallenturnier

Beim Auswärts-Hallenturnier in Heidelberg am 24. Februar glänzte die stark dezimierte, nur fünfköpfige Mannschaft der Knaben D des HC Gernsbach mit ihren Trainerinnen. Im ersten Spiel gegen Mannheim 5 siegten sie 7:1, gegen Heidelberg 2 im zweiten Spiel verloren die rot-weißen Jungs knapp 5:7. Gegen Weinheim gewannen sie wieder haushoch 10:1 und im letzten Spiel gegen den Mannheimer HC 5 gewannen sie erneut 3:2.

Naturfreunde  
Gaggenau - Gernsbach



## Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 7. März, laden die Naturfreunde Gaggenau alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet im NF-Haus Michelbach, Rotenfelder Straße 24, um 19 Uhr im Gruppenraum im Erdgeschoss statt. Auf

der Tagesordnung stehen Nachwahlen, die Berichte der Vorstandschaft sowie diverse Anträge.

## Vereinstermine März

Donnerstag, 7. März: Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Naturfreundehaus Michelbach. Sonntag, 17. oder 24. März: Mandelblütenwanderung in der Pfalz. Von Neustadt über Gimmeldingen, auf dem Haarder Treppenweg zum aussichtsreichen Mandelblüten-Panoramaweg nach Deidesheim, zur Burgruine Wachenheim und zurück durch die Weinberge nach Bad Dürkheim. Von dort Rückfahrt mit der Bahn nach Neustadt. Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach (Fahrgemeinschaften). Termin je nach Witterung und Blütenstand. Die Entscheidung wird eine Woche vorher mitgeteilt. Anmeldung bis Sonntag, 10. März, bei Familie Pliester, Telefon 4473.

Obst- und Gartenbauverein  
Gernsbach



## Streuobstpflegetag

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) ruft in diesem Jahr bereits zum 12. Mal die Landesweiten Streuobstpflegetage aus. In der erfolgreichen LOGL-Initiative steht insbesondere die Sanierung älterer Obstbäume im Vordergrund. Altbestände werden durch einen Erneuerungsschnitt wieder vitalisiert - ihre Lebensdauer und damit auch ihr ökologischer Wert können dadurch deutlich gesteigert werden. Rund 9 Millionen Bäume auf 115.000 Hektar bilden in Baden-Württemberg die größten zusammenhängenden Streuobstbestände in ganz Europa. Ihre Biodiversität ist enorm. Sie prägen das Landschaftsbild in typischer Weise und bieten Lebensraum für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Ihr Baumbestand weist mit etwa 3.000 verschiedenen Obstsorten eine große Vielfalt auf. Deren Robustheit ist auch als Genreservoir mit großem Potenzial zu sehen und trägt zum hohen ökologischen Wert der Streuobstwiesen bei. Dieser wertvolle Lebensraum kann nur erhalten werden, wenn die Obstbäume in Abständen gepflegt werden - bedingt durch die fehlende Wirtschaftlichkeit und die mangelnde Fachkenntnis vieler Baumbesitzer heute oft ein zentrales Problem. Der OGV Gernsbach schließt sich wie jedes Jahr dem Aufruf an und lädt alle Mitglieder und Freunde, die



Durch einen Erneuerungsschnitt wird die Lebensdauer der Obstbäume verlängert. Foto: OGV

mithelfen und auch weitere Kenntnisse bei der Obstbaumpflege erwerben möchten, zu seinem Streuobstpflegetag am Samstag, 16. März, von 10 bis 15 Uhr auf das Grundstück auf der Weinau ein (nahe der Kläranlage an der Essel bei Hörden). Es wird empfohlen, eigenes Schnittwerkzeug mitzubringen. Für ein stärkendes und durststillendes Vesper wird gesorgt.

Pferde bewegen  
Menschen

## Neue Kinderkurse

Bienen sind wundervolle Lebewesen, die eine wichtige Arbeit auf unserer Erde vollbringen. Seit einiger Zeit sind jedoch einige Bienenarten vom Aussterben bedroht. Gemeinsam wollen wir erforschen, wie wir die Bienen unterstützen können und was es für den Schutz der Bienen braucht. Ab 13. März immer mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr für Kinder von 8 bis 13 Jahren.

## Wöchentliche Spielgruppe

Ab März beginnt auf dem Weidenhof unsere wöchentliche Spielgruppe für Kinder von vier bis sechs Jahren. Dabei entdecken wir eine Art des Spielens wieder, die Fred Donaldson „Original Play“, „Ursprüngliches Spiel“, nennt. Ohne uns zu vergleichen, ohne Siegen oder Verlieren, folgen wir ganz frei unseren Impulsen. Dabei lernen wir, in uns hineinzuhorchen und zu erkennen, was wir von Herzen gerne möchten und auch nur genau das zu tun. Rund um das Original Play entdecken wir die vielfältigen Möglichkeiten des Bewegens, zum Beispiel Balancieren auf der Slackline, Trampolinspringen, im Heu toben und vieles mehr. Termine jeweils montags und mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Gartengruppe für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene säen, pflanzen, ernten, Marmelade machen ... alles was Freude macht und uns die Liebe zur Natur näher bringt. Jeweils donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Feuer entfachen - ein Kurs für Söhne mit ihren Vätern. Am Samstag, 13. April, von 10 bis 18 Uhr findet auf dem Weidenhof unter der Leitung von Biologe und Wildnispädagoge Simeon Küper der Kurs „Feuer entfachen“ statt. Gemeinsam lernen wir, welche Naturmaterialien wir dafür brauchen, probieren verschiedene Arten des Feuermachens aus, bauen ein Drillbogenset und entlocken dem Holz die erste Glut. Über dem selbstentzündeten Feuer bereiten wir uns ein leckeres Mittagessen zu und finden zwischendurch genügend Zeit und Raum für ein entspanntes Miteinander. Für Väter mit ihren Söhnen ab elf Jahren. Infos und Anmeldung für alle Kurse unter Pferde bewegen Menschen, Telefon 6200782, info@pferde-bewegen-menschen.com

Schlossbergmusikanten

## Opening-Konzert

Die Schlossbergmusikanten laden wieder zu ihrem jährlichen Opening-Konzert am Samstag, 9. März, um 19 Uhr in die Stadthalle Gernsbach ein. Allen Freunden der böhmischen Blasmusik wird wieder beste Unterhaltung geboten. Im unvergleichlichen Schlossberg-Sound werden die Musikanten wieder jede Menge bekannte Titel aus dem Böhmerland zu Gehör bringen. Highlights sind aber sicherlich wieder die anspruchsvollen Solisten-Titel und die modernen Blasmusikinterpretationen, die die Spielfreude der Musikanten unter Beweis stellen werden. Trotz Fastenzeit



So aktiv sind Senioren: die Dienstagswanderer unterwegs nach Baden-Baden. Foto: privat

dürfen sich die Besucher auf unbeschwerter, vergnüglicher, aber ganz sicher kalorienfreie Blasmusik freuen. Karten gibt es im Vorverkauf zu reduzierten Preisen bei der Touristinfo im Rathaus Gernsbach und bei der Postfiliale in der Schwarzwaldstraße oder natürlich bei jedem Musikanten. Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten haben wie immer freien Eintritt zum Konzert. Für das leibliche Wohl sorgen die Männer von der Grillhütte am Salmenplatz.

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Dienstagswanderer

Treffpunkt ist am 12. März um 10 Uhr am Bahnhof und wandern mit Wiltrud bis nach Loffenau zur Einkehr.

## Mittwochswanderer

Wir treffen uns am 13. März um 10 Uhr am Gernsbacher Bahnhof und wandern zusammen mit Gaby Wollny und Harald Brost über den Kugelberg bis nach Loffenau. Weitere Stationen: Dreizielsteinweg, Schmalzlacher Hütte, Bernhardshütte und Ottenau, wo die Einkehr geplant ist. Die Wanderung ist etwa 12 km (ca. 300 hm) lang. Für weitere Nachfragen: Telefon 5694.

Stadtkapelle  
Gernsbach



## Mitgliederversammlung

Am Freitag, 15. März, um 18.30 Uhr findet im Proberaum der Stadtkapelle in der Grundschule die Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglie-

der herzlich eingeladen. Anträge sind bis spätestens Freitag, 8. März, an die 1. Vorsitzende Martina Mary, Frühlingstraße 2, 76571 Gaggenau-Hörden zu richten.

Soroptimist International  
Club Bad Herrenalb/Gernsbach

## Benefiz-Konzert

Zur blauen Stunde am Sonntag, 24. März, um 17 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels laden die beiden Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) ein. Das traditionelle Benefiz-Konzert in diesem Jahr ist nicht am Morgen, sondern dann, wenn sich der Himmel langsam verfärbt, die Sonne untergeht und die Dämmerung in die Nacht hinüberführt, ein Zustand - melancholisch meist, den Schriftsteller und Lyriker oft beschrieben haben: „Du bist so weich, du gibst von etwas Kunde / von einem Glück aus Sinken und Gefahr / in einer blauen, dunkelblauen Stunde / und wenn sie ging, weiß keiner, ob sie war“, schreibt Gottfried Benn in seinem Gedicht „Blaue Stunde“. Bei den Soroptimisten kann diese „Stunde“ von 17 bis 19 Uhr mit dem Jazz-Quintett „Quinsch“ unter der Leitung der Flötistin Stephanie Wagner bei Cocktails und Fingerfood genossen werden. „Stephanie Wagners Quinsch“ ist eine der seltenen Jazz-Formationen, in denen die Querflöte als Lead-Instrument zu hören ist. Die Flötistin nutzt in ihren Band-Projekts die Klangmöglichkeiten des Quintetts als Spielweise für ihre vielschichtigen Eigenkompositionen. Die beiden Soroptimist Clubs freuen sich auf ein ganz besonderes Konzert, bei dem gelauscht, gesessen, getanzt und getrunken werden

kann. Sie hoffen auf viele Besucher/-innen, die mit 25 Euro schöne Stunden verbringen und gleichzeitig die Projekte der Clubs unterstützen können. Eintrittskarten gibt es im City Kaufhaus in Gaggenau sowie auch online unter [SIJazz@web.de](mailto:SIJazz@web.de). Zu Fingerfood laden die Mitglieder der Clubs ein; Cocktails und weitere Getränke sind extra zu bezahlen wiederum zugunsten der Projekte.

Tennis-Club 1922  
Gernsbach



## Jahreshauptversammlung

Mit einem Zuwachs von 6 Prozent verzeichnete der TCG 2018 erneut eine positive Mitgliederentwicklung. Erstmals stellten die Jugendlichen von 11 bis 20 Jahren die größte Gruppe, womit eine sehr gute Basis für die Zukunft gelegt wurde, so Präsident Steffen Müller in seiner Rede zur Jahreshauptversammlung 2019. Dies sei der sehr guten Arbeit der Trainer um Michael Chang sowie dem großen Fokus der Vorstandschaft zuzurechnen. Der wird ab sofort noch weiter verstärkt, da Henrik Mack einstimmig als Jugendwart bestätigt wurde und somit die Vorstandschaft komplettiert. Die starke Jugendarbeit zeigt sich auch in der Entwicklung der Aktivenmannschaften, wo gerade bei den Damen einige junge Talente integriert wurden und 2019 bereits den Kern der 1. Damen bilden. Sportwart Sebastian Kübler konnte in seinem Bericht auch die Rekordzahl von neun eigenen Jugendmannschaften plus zwei Spielgemeinschaften vermelden. Wermutstropfen ist der Seniorenbereich, wo 2019 nur noch zwei Teams an den Start gehen werden. Der 2. Vorsitzende Sebastian Stahl, der einstimmig wiedergewählt wurde, konnte erneut aufzeigen, wie viel Aufwand auch 2018 für den Erhalt von Anlage und Clubhaus betrieben wurde. Finanziell sieht sich der Verein gut aufgestellt, so Schatzmeister Bertram Stahl. Kassenprüfer Harald Mack attestierte erneut tadellose Buchführung, worauf eine einstimmige Entlastung des Kassenprüfers sowie der übrigen Vorstandsmitglieder folgte. Mack empfahl außerdem, zeitnah zu prüfen, inwieweit die Plätze einer Grundsanierung unterzogen werden sollten. Für 2019 stimmten die Mitglieder neben der grundsätzlichen Genehmigung des Haushaltsplans auch mit klarer Mehrheit der Erneuerung des Mobiliars im Clubhaus zu. Am Ende des Abends stand mit der Ernennung von

Walter Schwab zum Ehrenmitglied noch ein emotionaler Punkt auf der Agenda. Steffen Müller stellte deutlich heraus, wie sehr sich Schwab in mehr als 50 Jahren Mitgliedschaft bis heute kontinuierlich um den Verein verdient gemacht hat. Die Versammlung stimmte mit einstimmiger Mehrheit und langanhaltendem Applaus zu, bevor die Sitzung nach rund zwei Stunden geschlossen wurde.

Turnverein  
Gernsbach 1849



## Hauptversammlung

Zur TVG-Hauptversammlung am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt der TVG im Foyer zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein. Bitte zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse am TV Gernsbach und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

### Abteilung Leichtathletik

## Altpapiersammlung

Am Freitag, 29. März, findet unsere diesjährige Altpapiersammlung statt. Ab 14 Uhr steht auf dem Pausenhof der Gemeinschaftsschule neben dem Stadion (kleine Sporthalle) der Container zur Aufnahme des Altpapiers bereit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dort Ihre Vorräte und vielleicht auch die Ihrer Nachbarn, Freunde und Verwandten abliefern könnten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein das Papier selbst abzugeben, können Sie gerne einen Abholtermin vereinbaren. Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 28. März, unter Telefon 68952 in Gernsbach bei Ilka Lanz. Der Erlös kommt ausschließlich unserer Schüler- und Jugendarbeit zugute.

Turnverein  
Lautenbach 1921



## Generalversammlung

Der TVL lädt ein zu der diesjährigen Generalversammlung, am Dienstag 26. März, um 20 Uhr in den Gemeinschaftsraum im Bürgerhaus in Gernsbach-Lautenbach. Auf dem Programm stehen folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung

3. Protokoll der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Kassiererin
6. Abteilungsberichte
7. Bericht des Vorstandes - Mitgliederentwicklung, - Bericht des 1. Vorsitzenden, - Bericht zum Datenschutz
8. Entlastung des Turnrates/der Verwaltung
9. Neuwahl des gesamten Turnrates
10. Veranstaltungen
11. Verschiedenes
12. Wünsche und Anträge

Über ein zahlreiches Erscheinen der Abteilungen, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins würden wir uns freuen.

Motorradclub  
Obertsrot



## Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 10. März, findet die Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Clubhaus statt. Unsere Generalversammlung wird am Samstag, 23. März, um 19 Uhr im Schützenhaus Obertsrot stattfinden. Die Essensliste hängt im Clubhaus aus.

Musikverein  
Obertsrot



## Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Obertsrot lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 24. März, um 16 Uhr im Schützenhaus in Obertsrot ein. Zu den Tagesordnungspunkten gehören die Berichte und Rückblicke, Ehrungen sowie wichtige Neuwahlen der Vorstandschaft. Die Jahreshauptversammlung wird durch die Musikkapelle musikalisch umrahmt. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis Samstag, 16. März, in schriftlicher Form oder per Mail beim Vorstand Otto Schreiber, Markgraf-Berthold-Straße 14, Gernsbach oder schreiber-otto@t-online.de einzureichen. Später eingegangene Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Obst- u. Gartenbauverein  
Obertsrot-Hilpertsau



## Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 10. März, lädt der OGV um 16 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Schulungsraum der Feuerwehr Obertsrot ein. Ein kleines Vesper wird

angeboten. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder und Freunde des Vereins.

FC Auerhahn 1978  
Reichental



## Generalversammlung

Der FC Auerhahn Reichental lädt am Samstag, 16. März, zu seiner diesjährigen Generalversammlung ein. Beginn wird um 20 Uhr im Vereinsraum in der Langenackerstraße 6 sein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
  3. Bericht der Schriftführerin
  4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden
  5. Bericht der Jugendabteilung
  6. Bericht der Wellness-Gruppe
  7. Bericht des Kassiers
  8. Bericht der Kassenprüfer
  9. Diskussion der Berichte
  10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
  11. Teilweise Neuwahlen der Vorstandschaft
  12. Ehrungen
  13. Verschiedenes, Termine 2019
- Der FC Auerhahn freut sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereines begrüßen zu dürfen.

Gesangverein Chor  
„Uccelli Canori“ Reichental



## Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein Reichental lädt am Donnerstag, 21. März, zu seiner turnusmäßigen Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Reichental.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
  2. Totengedenken
  3. Bericht der Schriftführerin
  4. Bericht des Sängervorstandes
  5. Kassenbericht
  6. Entlastung des Kassiers
  7. Entlastung der Vorstandschaft
  8. Bericht der Dirigentin
  9. Aussprache zu den Berichten
  10. Wahlen des Kassiers und der Beisitzer
  11. Ehrungen
  12. Fragen, Wünsche, Anregungen
  13. Ausblick und Termine 2019
- Der Gesangverein Reichental freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen zu dürfen.



## Schnittkurs für alle

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental führt am Samstag, 9. März, einen Schnittkurs für Obstgehölze und Beerensträucher durch. Gezeigt wird der Aufbauschnitt bei jungen Bäumen sowie der Erhaltungsschnitt bei älteren Obstbäumen. Alle Interessenten, jung und älter, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Schnittwerkzeuge mitbringen. Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Ebenkreuz in Reichental. Bei anschließendem Glühwein und Vesper in der Kelter, kann das Erlernte noch vertieft werden.



## Mitgliederversammlung

Der Musikverein Harmonie Staufenberg hält am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr seine turnusmäßige Mitgliederversammlung im Probenraum (Feuerwehrraum 1. OG) ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Vor-

stände und der Jugendreferentin auch Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.



## Neue Kurse

**Vinyasa Yoga, Start 13. März:** Yoga-übungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende und ausgleichende Wirkung. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet. 10 x mittwochs von 20 bis 21 Uhr. Kosten: 25 Euro SVS-Mitglieder/50 Euro Nichtmitglieder.

**Power-Workout-Beginner, Start 11. März:** Da die Power-Workout-Kurse immer ausgebucht sind, gibt es nun einen Beginner-Kurs. 10 x montags von 17 bis 18 Uhr. Kosten: 25 Euro SVS-Mitglieder/50 Euro Nichtmitglieder.

**Power-Workout-Basic, Start: 11. März** Beim „Power-Work-Out“ für sportliche Männer und Frauen verbessert man

seine Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit durch intensive Belastungsphasen. Man fordert sich selbst heraus mit Kleingeräten oder dem Eigengewicht. 10 x montags von 18 bis 19 Uhr. Kosten: 25 Euro SVS-Mitglieder/50 Euro Nichtmitglieder.

**Aqua-Fit für jedes Alter:** Das Element Wasser eignet sich für ein schonendes und effektives Training. In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt mit und ohne Geräte auf der Stärkung der Muskulatur und der Verbesserung der Ausdauer. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. 10 x freitags von 19 bis 19.45 Uhr im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3. Der Kurs hat schon begonnen, ein späterer Einstieg ist auch möglich, sprechen Sie uns an. Anmeldungen und Infos unter: Kathrin Schäfer, schaefer.kathrin@arcor.de, mobil 0179 79020481.

## Rundenspiel

Der Ball rollt ab nächster Woche wieder auch in der Kreisliga. Am Sonntag, 17. März, um 15 Uhr beginnt die Restrunde für den SVS beim VfB Gaggenau 2001, das erste Heimspiel steht am Sonntag, 24. März, gegen Raental auf dem Programm. ■

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## ÖKUMENE

### Donnerstag, 7. März

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Dr. Kramer, MedClin, referiert zum Thema "Leben mit Luftnot".

## CHRISTUSKIRCHE

### Samstag, 9. März

18 Uhr Männerabend,  
Info-Telefon 994090

### Sonntag, 10. März

10 Uhr Gottesdienst,  
dabei Kindergottesdienst  
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc  
(rumänischer Gottesdienst),  
Persoană de contact (Kontakt):  
Adi Stoica 0151 40208270



### Montag, 11. März

19 Uhr Anbetungs- und Folkloretänze,  
Info-Telefon 07225 79966

### Dienstag, 12. März

15 Uhr Frauenkreis,  
Info-Telefon 658188

## PAULUSKIRCHE

### Sonntag, 10. März

9.30 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche,  
Pfarrer A. Knebel

### Dienstag, 12. März

19.30 Uhr 1. Probe Paulus-Chor,  
Paulus-Saal, R. Peuker  
Neue Sänger und Sängerinnen sind  
herzlich willkommen.

### Mittwoch, 13. März

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,  
B. Haitz  
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,  
E. Hecker  
15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,  
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz  
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz  
19.30 Uhr ÄKS, Paulus-Saal

## ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

### Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394  
E-Mail: pfarramt@ekige.de  
Homepage: www.ekige.de

## Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,  
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

### Sonntag, 10. März

10 Uhr Gottesdienst,  
Prädikant Michael Schneider

### Dienstag, 12. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe

### Mittwoch, 13. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht  
im Karl-Barth-Haus  
18.30 Uhr Sitzung Krankenpflegeverein  
19 Uhr Sitzung Ältestenkreis

## Jahresmitgliederversammlung

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Evangelischen Vereins für Krankenpflege der St. Jakobsgemeinde Gernsbach am  
Mittwoch, 13. März, um 18.30 Uhr im Karl-Barth-Haus.

## Tagesordnungspunkte:

- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Mitgliedsbeiträge
- Verschiedenes

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

### Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790  
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de  
Homepage: www.kath-gernsbach.de

### Pfarrbüro

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und  
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.  
Außer am Dienstag, 12. und Mittwoch  
13. März

### Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18  
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis  
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

### Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-  
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12  
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,  
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

### Pastoral 2030 -

#### Neustrukturierung der Pfarreien

Zu einer Info-Veranstaltung über die  
geplanten gravierenden Veränderungen  
des kirchlichen Lebens im Erzbistum  
Freiburg lädt der Pfarrgemeinderat am  
Montag, 11. März, um 19.30 Uhr ins  
Bernhardusheim (Saal) in Obertsrot ein.  
Dekan Rösch informiert. Anschließend  
sind Fragen und Meinungsäußerungen  
möglich. Dauer ca. eine Stunde. Danach  
tagt der PGR intern.

### Treffen der Besuchsdienste

Am Dienstag, 12. März, findet ein Tref-  
fen der Besuchsdienste um 18 Uhr im  
Pfarrhaus Obertsrot statt.

## LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

### Sonntag, 10. März

#### 1. Fastensonntag

10 Uhr heilige Messe, anschließend  
Friedensgebet

### Dienstag, 12. März

16 Uhr Wort-Gottes-Feier im Murgtal-  
wohnstift

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt  
für Christian Hahn

### Donnerstag, 14. März

16 Uhr Wort-Gottes-Feier im  
ASB am Hahnbach

### Unser "Treff-Tisch"

In den letzten Wochen hat sich das  
Gemeindeteam immer wieder mit der  
Frage beschäftigt: "Wie können vor  
allem Menschen, die neu oder zeit-  
weise in unsere Gemeinde kommen,

unkompliziert in Kontakt mit erfahrenen  
Gemeindemitgliedern treten?" Dafür  
braucht es sowohl einen klar erkenn-  
baren Treffpunkt, als auch einen dort  
ansprechbaren Menschen aus der  
Gemeinde. In der Fastenzeit bis ein-  
schließlich Ostersonntag möchten wir  
nach den Wochenendgottesdiensten  
im Quergang der Kirche einen Stehtisch  
als "Treff-Tisch" einrichten und dort eine  
Ansprechperson einteilen. Am 10. März,  
dem 1. Fastensonntag, wird der Tisch  
kurz erklärt und gleich eingeweiht. Falls  
sich die Idee bewährt, werden wir nach  
Ostern in der Gemeinde nach weiteren  
Ansprechpersonen fragen.  
Gemeindeteam Gernsbach

### Fasten einmal anders

Der katholische Frauenbund lädt am  
Mittwoch, 13. März, zu einem Nach-  
mittag der Besinnung mit Referent  
Pfarrer Timo Vocke in der Fastenzeit ins  
Marienhaus ein. Beginn um 14.30 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen. Gäste sind wie  
immer herzlich willkommen.

## MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

### Sonntag, 10. März

#### 1. Fastensonntag

8.45 Uhr heilige Messe mit dem  
Kirchenchor

## HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde  
Obertsrot/Hilpertsau

### Samstag, 9. März

18 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr heilige Messe als Familien-  
gottesdienst zum Hungertuch mit der  
"Firmbläser Combo"; anschließend  
"Eine-Welt-Verkauf"

### Montag, 11. März

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta  
18.30 Uhr heilige Messe in der Krypta

### Donnerstag, 14. März

18.30 Uhr eucharistische Anbetung  
in der Krypta

## ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

### Sonntag, 10. März

#### 1. Fastensonntag

10 Uhr heilige Messe

### Donnerstag, 14. März

18.30 Uhr heilige Messe

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

### Freitag, 8. März

19.30 Uhr Dirigenten-Zusammenkunft  
in Gaggenau

### Sonntag, 10. März

9.30 Uhr Gottesdienst

### Montag, 11. März

20 Uhr Jugendstunde in Karlsruhe-West

### Dienstag, 12. März

20 Uhr Chorprobe

### Mittwoch, 13. März

20 Uhr Gottesdienst

## JEHOVAS ZEUGEN

### Donnerstag, 7. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
19.30 Uhr Unser Leben als Christ  
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

### Samstag, 9. März

18 Uhr öffentlicher Vortrag  
18.35 Uhr Bibelstudium

### Dienstag, 12. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
19.30 Uhr Unser Leben als Christ  
20.05 Uhr biblische Ansprache von Ste-  
phan Schramm

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### Sonntag, 10. März

17 Uhr ERlebt „Gottesdienst einmal  
anders“ mit dem Thema: Wertvoll, Prä-  
dikantin Karius und Lobpreischor

### Dienstag, 12. März

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's  
besser!“ Gemeinsames Mittagessen im  
katholischen Gemeindezentrum  
Weisenbach, Anmeldung unter Telefon  
07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon  
1434, Marlies Fritz  
19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Bru-  
cker, Langenbrand, Ringstraße 19

### Mittwoch, 13. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im  
Karl-Barth-Haus in Gernsbach

### Bitte vormerken

Samstag, 16. März, 9 bis 12 Uhr, Arbeits-  
einsatz am Kirchengelände in Forbach  
Helferinnen und Helfer sind herzlich  
willkommen. Bitte bringen Sie Arbeits-  
geräte mit.

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz

